

Der Rhein ist die Kulisse der INFODENTAL Düsseldorf

Die Messe Düsseldorf zählt zu den zehn weltweit umsatzstärksten Messeveranstaltern. Mehr als die Hälfte der Aussteller kommt aus dem Ausland – bei den Besuchern ist es fast ein Drittel.

■ (DZ today) – In der Mitte des zentralen europäischen Wirtschaftsraums gelegen, zählt Düsseldorf zu den fünf wichtigsten Wirtschafts-, Verkehrs-, Kultur- und Politikzentren Deutschlands. Ausschlaggebend ist hierfür die zentrale Lage im bevölkerungsreichsten Ballungsraum Deutschlands. Darüber hinaus stellen der drittgrößte Flughafen Deutschlands Düsseldorf International sowie die Messe Düsseldorf wichtige Faktoren für die wirtschaftliche Bedeutung der Stadt dar. Die Wirtschafts-, Büro- und Verwaltungsstandorte der Stadt sind zugunsten der Entlastung der Innenstadt über das gesamte Stadtgebiet verteilt worden. Düsseldorf zählt zu den Zentren mit den dichtesten und leistungsfähigsten Verkehrsinfrastrukturen.

Internationales Netzwerk

Mit 50 Fachmessen am Standort Düsseldorf, 25 internationalen Leitmes-

sen und etwa 120 Eigenveranstaltungen und Beteiligungen im Ausland gehört die Messe Düsseldorf Gruppe zu den internationalsten Messeplätzen der Welt. Die Düsseldorfer Messegesellschaft gehörte zu den ersten in Deutschland, die sich international po-

sitionierten. Sie beschäftigt über 600 Mitarbeiter.

Die Messe Düsseldorf befindet sich direkt am Rhein, was ideal ist, um den Messtags ausklingen zu lassen. Es gibt viele Cafés, Bistros und Bars, außer-

dem schenken urige Brauereikneipen das berühmte Düsseldorfer Altbier aus.

Seit mehr als 60 Jahren erfolgreich

Die Tradition Düsseldorfs als Messe-

stadt geht auf das Jahr 1811 zurück, als im Saal der alten Regierungskanzlei eine Industrie- und Gewerbeausstellung stattfand, die unter anderem von Napoleon besucht wurde. Das heutige Messegelände wurde 1971 eröffnet. In den folgenden Jahren kamen zu den damals gebauten Hallen weitere hinzu, ebenso wurde auch das Congress Centrum Düsseldorf ausgebaut. Die Hallenkapazität des Messegeländes wurde kontinuierlich durch Umbauten und Neubauten erweitert. Seit der Vergrößerung, die im Oktober 2007 vorerst abgeschlossen wurde, bietet das Messegelände insgesamt 306.900 m² Ausstellungsfläche, wovon sich 263.888 m² auf 19 Messehallen verteilen und 43.000 m² als Freigelände zur Verfügung stehen. Zur schnellen Verbindung zwischen den Hallen führen geschlossene Gänge, die zum Teil mit Rollbändern ausgestattet sind. ◀◀



blend-a-dent Haftcreme wird vorsorglich zurückgerufen

Procter & Gamble Service GmbH ruft freiwillig und vorsorglich insgesamt drei Produktchargen der blend-a-dent Super-Haftcreme Extra Stark aus der Herstellung zurück.



■ (P&G) – Dies ist das abschließende Ergebnis einer umfangreichen Untersuchung, nachdem während einer routinemäßigen Qualitätskontrolle eine verunreinigte Charge festgestellt wurde. Dem Unternehmen zufolge ist der Rück-

ruf eine vorsorgliche Sicherheitsmaßnahme, da geringe Mengen der Bakterien der Art *Burkholderia cepacia* gefunden wurden. Während dieses Bakterium für gesunde Menschen nur ein sehr geringes Risiko darstellt, kann es

ernsthafte Infektionen bei Menschen mit geschwächtem Immunsystem oder mit chronischen Lungenerkrankungen, wie z.B. zystische Fibrose, hervorrufen. Die Wahrscheinlichkeit, dass durch das Produkt gesundheitliche Effekte hervorgerufen werden, ist aber sehr gering. Dennoch führt das Unternehmen freiwillig einen Rückruf durch.

Produkte mit entsprechender Chargennummer im Restmüll entsorgen

P&G teilte mit, dass inzwischen zusätzli-

che Maßnahmen eingeleitet wurden, um sicherzustellen, dass ein ähnlicher Vorfall in Zukunft nicht mehr vorkommt. Verbraucher, die ein Produkt mit einer entsprechenden Chargennummer besitzen, können es im normalen Restmüll entsorgen.

Betroffene Chargen

Von dem Rückruf sind die folgenden Chargen betroffen: blend-a-dent Super-Haftcreme Extra Stark, 47-g-Tube Chargennummern #0155 und #0208, blend-a-dent Super-Haftcreme Extra Stark

FRISCH, 47-g-Tube Chargennummer # 0209. P&G entfernt die betreffenden Produktchargen aus dem Handel und hat die zuständige Behörde informiert. Verbraucher, die eines der betroffenen Produkte besitzen, können unter folgender kostenfreier Telefonnummer einen Ersatz anfordern: 0800/111 6131. Alternativ können Verbraucher auch an folgende Adresse schreiben:

Procter & Gamble Service GmbH, Verbraucherberatung, Sulzbacher Str. 40, 65824 Schwalbach am Taunus. ◀◀

Info

Anreise mit dem Auto

Falls Sie in Ihrem Fahrzeug ein Navigationsgerät besitzen, programmieren Sie dieses bitte mit der Zieladresse für die Messe Düsseldorf, Eingang Nord.

Diese lautet:

**Stockumer Höfe
40474 Düsseldorf**

Ob mit oder ohne Satellitensteuerung – von außerhalb erfolgt die Anreise mit dem Auto zur Messe Düsseldorf über folgende Autobahnen und Anschlussstellen:

- A3 rechtsrheinisch aus Norden oder Süden über Ratingen-Ost, dann auf der A44 bis Anschlussstelle Stockum
- A57 linksrheinisch aus Norden oder Süden über Meerbusch, dann auf der A44 bis Anschlussstelle D-Messe/Stadion
- A46 aus Richtung Ost über Hilden, A3 bis Ratingen-Ost, dann auf der A44 bis Anschlussstelle Stockum
- A46 aus Richtung Südwest über Meerbusch, dann auf der A 44 bis Anschlussstelle D-Messe/Stadion
- A52 aus Richtung Nordost über Düsseldorf-Nord, dann auf der A 44 bis Anschlussstelle Stockum
- A52 aus Richtung West über Kaarst, A57 bis Meerbusch, dann auf der A 44 bis Anschlussstelle D-Messe/Stadion

Auf allen Autobahnen und Hauptstraßen im Raum Düsseldorf führen Sie außerdem deutliche Wegweiser auf dem günstigsten Weg zum Messegelände.

Der Besucherparkplatz ist der Großparkplatz P2. Die Parkgebühr beträgt 8 € für den ganzen Tag. Details enthält die Karte Parkplatzangebot. Das Messegelände, die Parkplätze sowie die ausgeschilderten Haupttrouten zur Messe liegen außerhalb der Anfang 2009 in Düsseldorf eingerichteten Umweltzone

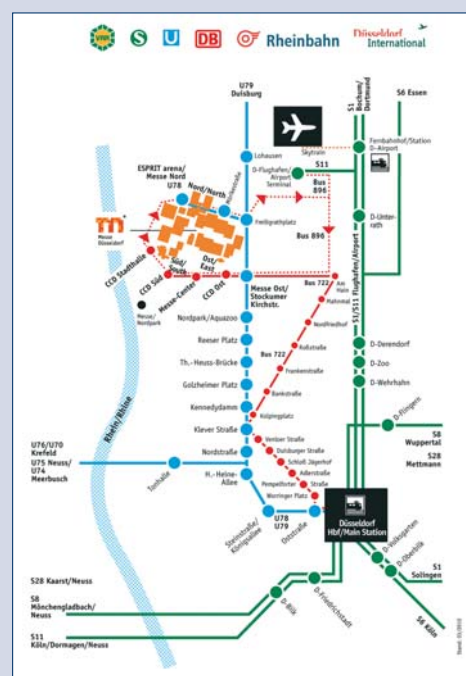
Mit dem Zug

Wenn Sie mit dem Zug anreisen, ist der Hauptbahnhof Düsseldorf Ihr Zielbahnhof. Von dort aus können Sie die U-Bahnlinie U78 (siehe ÖPNV) oder ein Taxi zur Messe nehmen. Weniger Taxikosten haben Sie, wenn Sie mit dem Zug bis zum Fernbahnhof am Flughafen Düsseldorf fahren. Von dort können Sie aber nicht mit Bus oder Bahn zur Messe weiterfahren. Details über bestehende Zugverbindungen erfahren Sie bei der Reiseauskunft der Deutschen Bahn.

Mit dem ÖPNV

Garantiert staufrei erreichen Sie das Messegelände mit dem öffentlichen Nahverkehr. Für die Anfahrt aus der Innenstadt zur INFODENTAL Düsseldorf in der Halle 8a müssen Sie die U-Bahnlinie U78 bis zur Haltestelle Esprit Arena/Messe

Nord nehmen. Die Anbindung des Messegeländes an den ÖPNV können Sie im Detail der Übersichtskarte ÖPNV entnehmen.



Impressum

Herausgeber: Bundesverband Dentalhandel e.V. (BVD)
Unnauer Weg 7a, 50767 Köln

Verlag: Oemus Media AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

Telefon: +49-341/4 84 74-0
Fax: +49-341/4 84 74-2 90
Internet: <http://www.oemus.com>
E-Mail: dz-redaktion@oemus-media.de
Verleger: Torsten R. Oemus
Verlagsleitung: Ingolf Döbbecke
Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller

Produktionsleitung: Gernot Meyer
Anzeigenleitung: Stefan Thieme
Redaktion: Dr. Torsten Hartmann (V.i.S.d.P.)
Kristin Jahn
Katrin Kreuzmann

Herstellung: Sarah Fuhrmann

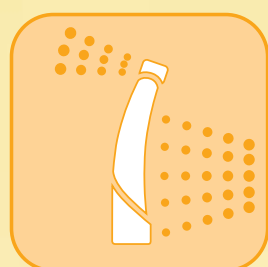
ISSN 1614-6018
PVS1.F50129
DENTALZEITUNG today erscheint mit einer Ausgabe zur Messe 2010 am 1./2. Oktober 2010 in einer Auflage von 8.000 Exemplaren. Die Messezeitung ist kostenlos. Sie wird vorab an die Zahnärzte der Region versandt und ist während der Messe erhältlich. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Produkt- und Anbieterinformationen beruhen auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider. Es gelten die AGB der Oemus Media AG. DENTALZEITUNG today ist das Fachhandelsorgan von:



DAC UNIVERSAL – DIE S-KLASSE FÜR IHRE INSTRUMENTE

So schnell war Hygiene noch nie.

Sechs Instrumente in 12 Minuten! So schnell wie der DAC UNIVERSAL ist kein anderes Hygienegerät. Dabei arbeitet er bei der Innen- und Außenreinigung höchst gründlich: reinigen, pflegen, sterilisieren – alles RKI-konform. Außerdem sind Sie durch den vollautomatischen Hygieneprozess immer auf der sicheren Seite und Sie profitieren schon bei der nächsten Behandlung von der schnellen Wiederverfügbarkeit Ihrer Instrumente. So spart Ihnen der DAC UNIVERSAL Zeit und Geld: **Es wird ein guter Tag. Mit Sirona.**



INFODENTAL Düsseldorf mit Mehrwert: Besucher können 7-fach punkten!

Unter dem Motto „Perspektiven ganz persönlich!“ präsentiert sich die INFODENTAL DÜSSELDORF mit viel Schwung und Optimismus.

» Fortsetzung von Seite 1

Werkstoffen mehrmals zu hören sein. Außerdem wird Herr Axel Klappan alle Interessierten auf dem iPoint Hygiene/Umweltschutz über die Aufbereitung von Medizinprodukten aufklären. Auch inhaltlich bietet die Fachmesse dieses Jahr Neues, denn neben den anderen Fachbereichen wird erstmalig die Zahntechnik mit einem eigenen iPoint vertreten sein, auf dem es spezielle Vorträge zur Quali-

tätssicherung im Labor geben wird, die von Herrn Patrick Hartmann von der VDZI gehalten werden. Zum Schwerpunktthema Qualitätsmanagement konnten die Veranstalter die Expertin Frau Katja Frings gewinnen, die über OM im Allgemeinen als auch über den Nutzen und die Chancen, die OM mit sich bringt, spricht.

Kostenfrei wertvolle Fortbildungspunkte sammeln

Besondere Attraktivität gewinnt das Vortragsangebot für Zahnärzte dadurch, dass sie völlig kostenfrei wertvolle Fortbildungspunkte sammeln können. Nach erfolgreichem Besuch von insgesamt drei Vorträgen à 15 Minuten mit anschließenden Lernerfolgskontrollen erhält man zwei Fortbildungspunkte. Besucher, die das Vortragsangebot in seiner Gänze wahrnehmen, ist es sogar möglich, bis zu insgesamt 7 Fortbildungspunkte auf der INFODENTAL Düsseldorf zu sammeln. Dem Motto der Messe „Perspektiven ganz persönlich!“ folgend, erwarten das Fachpublikum ein ansprechendes, vielfältiges Rahmenprogramm mit einer



Modenschau zur aktuellsten Berufsbeleidung und einem Energy Center, an dem die Besucher ihre Akkus durch biologische Snacks und Drinks wieder aufladen können. Alle weiteren Details zur Veranstaltung, den Vor-Ort-Service sowie Besuchsplaner und Stadtführer findet man im Internet unter: www.infodental-duesseldorf.de

Mit der DZ today informiert

Die DENTALZEITUNG today, die freundliche Hostessen im Eingangsbereich verteilen, enthält komprimierte Informationen über aktuelle Nachrichten und Produktneuheiten. Die Besucher der INFODENTAL 2010 können sich somit schnell einen optimalen

Überblick verschaffen. Der der Messezeitung beiliegende Aussteller- und Hallenplan erleichtert die Orientierung in der Messehalle. Die DENTALZEITUNG today bietet aktuelle Nachrichten aus der Dentalbranche, neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft

Messestand der DENTALZEITUNG

Wir laden Sie herzlich ein, unseren Stand E29 auf der INFODENTAL zu besuchen und sich Ihr persönliches Exemplar der aktuellen DENTALZEITUNG mit den Themenschwerpunkten Praxis- und Laboreinrichtung zu sichern.



und Forschung sowie nützliche Veranstaltungshinweise. Kurzum: die perfekte Unterhaltung für eine kleine Pause von den Ausstellerständen. Die DENTALZEITUNG today können Sie außerdem wie gehabt unter www.dz-today.info als E-Paper lesen.

Außerdem können Sie hier den wöchentlichen Newsletter von ZWP online, der Sie über alle aktuellen Themen der Zahnmedizin informiert, abonnieren und dabei gleichzeitig mit etwas Glück ein iPad von Apple gewinnen.

Wir freuen uns auf Sie! ◀◀

„Starke Zähne! Der Karies keine Chance geben“

Die Informationsstelle für Kariesprophylaxe hat eine neue kostenlose Broschüre herausgebracht.

■ (IfK) - Über die Hälfte der Eltern von Kindern zwischen null und zwei Jahren putzen ihrem Nachwuchs nur einmal täglich die Zähne, so die Daten der Studie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland (KiGGS).



„Eltern sollten aber rechtzeitig mit dem Durchbruch des ersten Milchzahns gegen Karies vorbeugen“, rät Professor Stefan Zimmer, Sprecher der Informationsstelle für Kariesprophylaxe (IfK) und Lehrstuhlinhaber der Universität Witten/Herdecke. „Das Milchgebiss ist besonders pflegebedürftig. Denn gesunde

Milchzähne sind nicht nur für die Nahrungsaufnahme wichtig. Sie dienen auch als Platzhalter für die bleibenden Zähne“, so der Experte.

Mit der neuen Broschüre „Starke Zähne! Der Karies keine Chance geben“ gibt die Informationsstelle für Kariesprophylaxe Eltern Tipps für die richtige Mundhygiene von Sprösslingen zwischen Säuglings- und Grundschulalter. Neben Infor-

mationen zur richtigen Putztechnik beantwortet der Ratgeber auch Fragen zur zahngesunden Ernährung, zum Zahnarztbesuch und zur preiswerten und effektiven Kariesvorbeugung mit fluoridiertem Speisesalz.

Die neue Broschüre „Starke Zähne! Der Karies keine Chance geben“ der Informationsstelle für Kariesprophylaxe kann telefonisch unter

0 69/24 70 68 22 oder im Internet auf www.kariesvorbeugung.de angefordert werden. ◀◀

Quelle: Schenk L, Knopf H: Mundgesundheitsverhalten von Kindern und Jugendlichen in Deutschland. Erste Ergebnisse aus dem Kinder- und Jugendgesundheitsurvey (KiGGS). Bundesgesundheitsblatt, Bundesgesundheitsforschung, Bundesgesundheitschutz 5/6 (2007) Forschung, Klinik, Praxis

ANZEIGE

Ihr Spezialist für

Professionelle Mundhygiene

Vertrauen Sie dem Marktführer*



Besuchen Sie uns: Halle 8 A, Stand I 10



www.tepe.com

*Quelle: Nielsen Interbrandprodukte in dt. Apotheken, 2010

DENTALZEITUNG *today* auf dem iPad lesen

Ab sofort gibt es eine iPad-Anwendung für die Messezeitung DENTALZEITUNG *today*.



■ (*DZ today*) - Das iPad ist in aller Munde und sprengt sämtliche Verkaufszahlen. Seit Mai dieses Jahres lässt der neueste Streich aus dem Hause Apple die Herzen der deutschen Internetnutzer höher schlagen. Als erster deutscher Dentalverlag bie-

tet die OEMUS MEDIA AG eine spezielle iPad-Anwendung für die DENTALZEITUNG *today* an. Den Leser erwartet bei der neuen DENTALZEITUNG *today*-App eine klar strukturierte Titelseite mit den Hauptthemen und Bildern des Tages. Von hier aus

startet die Reise durch das Messegeschehen. Wie bei einer herkömmlichen Zeitung kann horizontal durch die Seiten geblättert werden. Die Leser können zwischen verschiedenen Schriftgrößen wählen, Bildergalerien und Videos ansehen. Die digitale DENTALZEITUNG *today* erscheint vorerst zu jeder Fachdental 2010.

Und so kommt die DENTALZEITUNG *today* auf Ihr iPad: Um eine Ausgabe der DENTALZEITUNG *today* zu laden, gehen Sie einfach auf: <http://ipad.dz-today.info>. Die DENTALZEITUNG *today* können Sie außerdem wie gehabt unter www.dz-today.info als E-Paper lesen. ◀◀

Churchills Zähne unterm Hammer

Die Oberkieferzahnprothesen des britischen Premierministers für ca. 18.000 € versteigert.

■ (*The Guardian*) - Wie die englische Tageszeitung „The Guardian“ mitteilte, wurden Oberkieferzahnprothesen des britischen Premierministers Winston Churchill in Norfolk, England, für 15.000 £ (ca. 18.000 €) versteigert.

Der Sohn des Churchill-Zahntechnikers Derek Cudlipp erhoffte sich vom Verkauf einen Erlös um die 5.000 £ (ca. 6.000 €), aber ein Sammler und Churchill-Fan bot sogar das Dreifache. Die Prothesen wurden in mehrfacher Ausführung vom Zahntechniker Derek Cudlipp gefertigt. Aus Angst einmal ohne dazustehen, führte Churchill stets zwei Exemplare mit sich. Der herausnehmbare Zahnersatz wurde extra lose gefertigt, um seine berühmte Art und Weise seiner Aussprache aus der Zeit der großen Radioansprachen während



des Zweiten Weltkrieges beizubehalten. Dieser Zahnersatz wurde zu Beginn des Krieges hergestellt, als Churchill ungefähr 65 Jahre alt gewesen sein muss. Es wird vermutet, dass Churchill eine dieser Zahnprothesen mit ins Grab genommen hat.

Duplikat in der Königlichen Akademie der Chirurgie

„Von Kindheit an hatte Churchill ein sehr markantes natürliches Lispeln, er

hatte Schwierigkeiten mit den S's“, weiß laut Guardian Jane Hughes, Lehrbeauftragte am Hunterian Museum des Royal College of Surgeons (Königliche Akademie der Chirurgie) in London zu berichten. Das medizinische Museum stellt ein Duplikat von Churchills Prothesen in einer Glasvitrine zur Schau. Churchill hatte wohl als Kind große Probleme mit seiner Zahngesundheit und verlor schon früh etliche seiner natürlichen Zähne, vermutet Hughes. Der Staatsmann schätzte die Dienste seines Zahnarztes Wilfred Fish derart, dass er ihn zum Ritter schlagen lassen wollte. Ob dem neuen Besitzer die Zahnprothesen Churchills passen, ist nicht überliefert - für den Preis würde der Sammler wohl heutzutage festsetzenden Zahnersatz bekommen. ◀◀

Zahnklinik ist mit Schadstoff PCB belastet

Die Gießener Zahnklinik ist wohl stärker mit Umweltgiften belastet, als bisher bekannt war.



■ (*Gießener Allgemeine*) - Messungen haben bestätigt, dass die Gießener Zahnklinik mit der Chemikalie PCB belastet ist.

Die Chlorverbindungen befinden sich offenbar vor allem in den Deckenplatten, mit denen das siebenstöckige, 1969/70 errichtete, Gebäude ausgestattet ist.

Flammschutzmittel kann krebserregend sein

Die Platten erhielten damals einen PCB-haltigen Flammschutz. Das Umweltgift entfaltet seine Wirkung nicht kurzfristig, sondern eher über einen langen Zeitraum, etwa wenn sich jemand über Jahre hinweg in belasteten Räumen aufhält. Dann können sogar kleine Mengen den Körper schädigen. PCB steht im Verdacht, krebserregend zu sein.

Die Messergebnisse liegen seit dem Frühjahr vor, kurz darauf informierte die Justus-Liebig-Universität - Träger des Zentrums für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, das hinter der Zahnklinik steht - die Beschäftigten bei einer Betriebsversammlung.

Im neuen Gutachten weitere Schadstoffe nachgewiesen

Ein neues Gutachten weist höhere Schadstoffkonzentrationen der Chemikalie PCB aus, als bei früheren Untersuchungen festgestellt wurde.

Außerdem wurden sogenannte „VOCs“ - flüchtige organische Verbindungen - nachgewiesen, und zwar in einer Dichte, die über den maximalen Werten liegt, die das Umweltbundesamt für Aufenthaltsräume festgelegt hat. Auch Formaldehyd tauchte in „auffälliger“ Konzentration auf. ◀◀

Er spürt,
was er zu tun hat

K1SM - CeraBur Rundbohrer
zum Exkavieren



01. - 02.10.2010
Infodental Düsseldorf
Halle 8a | Stand B35



Quality Products
Made in Germany



neu
Patent: DE 10 2006 018 933 | EP 1 849 429
K1SM.204.027
K1SM.204 / 205.010 - 023

Die Keramikbohrer K1SM haben sich auf Anhieb in vielen Praxen etabliert. Anwender berichten: Mit der der Keramik eigenen, hohen Schneidfähigkeit arbeite man in krankem, weichem Dentin äußerst präzise und spüre, wenn man in Bereiche gesunden Dentins vordringe. Diese Erfahrungen zeigen, dass man auch mit Keramik minimalinvasiv exkavieren kann. Wie alle Instrumente der CeraLine-Serie sind die neuen Bohrer korrosionsfrei, metallfrei sowie biokompatibel und laufen mit ihrem speziellen Schneidendesign exzellent ruhig. Testen Sie auch die neuen Zwischengrößen.

Fragen Sie ihren Komet-Fachberater nach unseren Fachdental-Aktionen!



Qualität zahlt sich aus

GEBR. BRASSELER GmbH & Co. KG
Telefon 05261 701-700 · www.kometdental.de

Hallen der IDS 2011 sehr gut gefüllt

Anmeldestand und Internationalität sind zum aktuellen Zeitpunkt auf genauso hohem Niveau wie die Vorveranstaltung – derzeit haben rund 1.300 Unternehmen aus 51 Ländern zugesagt.

■ (Koelnmesse) – Für die 34. Auflage der IDS – Internationale Dental-Schau laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Sowohl der Anmeldestand als auch die Internationalität bewegen sich auf ähnlich hohem Niveau wie zum vergleichbaren Zeitpunkt der Vorveranstaltung.

Aktuell haben rund 1.300 Unternehmen aus 51 Ländern ihre Teilnahme zugesagt, täglich gehen weitere Anfragen und Anmeldungen ein. Daher sind die Hallen 3, 4, 10 und 11 des Kölner Messegeländes mit einer Brutto-Ausstellungsfläche von rund 138.000 m² schon jetzt sehr gut gefüllt. Insgesamt werden vom 22. bis 26. März 2011 rund 1.800 Unternehmen aus aller Welt in Köln erwartet, das damit einmal mehr zum Dreh- und Angelpunkt der internationalen Dentalwelt wird.

Gobale Leitmesse der Branche

Die Koelnmesse und die GFDI – Gesellschaft zur Förderung der Dental-Industrie mbH, das Wirtschaftsunternehmen des Verbandes der Deutschen Dental-Industrie e.V. (VDDI) – äußern sich dazu in einem gemeinsamen Statement: „In Anbetracht der weiterhin



schwierigen Wirtschaftsbedingungen ist es ein umso größerer Erfolg, dass die IDS 2011 an den Erfolg der letzten Veranstaltung anknüpfen kann und damit ihren Anspruch als globale Leitmesse der Branche eindrucksvoll untermauert. Dabei zeichnet sich ab, dass die Nachfrage aus Deutschland wieder leicht ansteigt – bei weiterhin starker Präsenz internationaler Unternehmen in Köln.“ Für die hohe Internationalität der Veranstaltung sprechen bereits zum jetzigen Zeitpunkt die Teilnahme zahlreicher Unternehmen aus

Brasilien, China, Frankreich, Großbritannien, Israel, Italien, Japan, Korea, den Niederlanden, der Schweiz, Spanien, der Türkei und den USA.

Die IDS – Internationale Dental-Schau findet alle zwei Jahre in Köln statt und wird veranstaltet von der GFDI – Gesellschaft zur Förderung der Dental-Industrie mbH, dem Wirtschaftsunternehmen des Verbandes der Deutschen Dental-Industrie e.V. (VDDI), durchgeführt von der Koelnmesse GmbH, Köln. ◀◀

GKV-Finanzierungsgesetz

Laut dem ersten Entwurf für das Finanzierungsgesetz der GKV sollen auch die Zahnärzte ihren Beitrag leisten.

■ (BZÄK) – Der „Entwurf eines Gesetzes zur nachhaltigen und sozial ausgewogenen Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung“ beschränkt sich im Kern auf die kurzfristige Schließung von Finanzierungslücken.

Milliardenschwere Ausgabenkürzungen, eine Anhebung des Beitragssatzes um jeweils 0,3 Punkte für Arbeitgeber und Arbeitnehmer auf dann 15,5 Prozent zum Jahresanfang 2011 und umfangreiche Änderungen beim kassenindividuellen Zusatzbeitrag sind die Eckpunkte. Neben den umstrittenen Einsparungen legt der Entwurf sein Gewicht auf die Erhebung des Zusatzbeitrags und den Sozialausgleich.

60 Mio. Euro in zwei Jahren bei Zahnärzten sparen

Der Beitrag der Zahnärzteschaft sieht wie folgt aus: „Die Punktwerte und Gesamtvergütungen für die vertragszahnärztliche Behandlung ohne Zahn-

ersatz dürfen sich in den Jahren 2011 und 2012 jeweils höchstens um die Hälfte der für das jeweilige Jahr festgestellten Veränderungsrate der beitragspflichtigen Einnahmen erhöhen. Ab dem Jahr 2013 wird das Vergütungssystem für die vertragszahnärztliche Behandlung ohne Zahnersatz weiterentwickelt.“

Durch diese Maßnahme verspricht sich die Bundesregierung Einsparungen von 20 Mio. Euro im Jahr 2011 und weiteren 40 Mio. Euro in 2012.

Die Honorarangleichung Ost-West soll erst in 2013 und 2014 mit zweimal 2,5 Prozent erfolgen. ◀◀



ANZEIGE

Garantiert gut investiert

Die Alt-gegen-Neu-Aktion von SciCan



Bis zu
€ 1.500,-
für Ihr altes
Gerät



Effizient, schnell, schonend, modern: Setzen Sie jetzt auf die Sterilisation der nächsten Generation – EN13060-konform und bis zu € 1.500,- günstiger, wenn Sie Ihr altes Gerät bei uns eintauschen. Alles Weitere über die verschiedenen Autoklaven von SciCan erfahren Sie in Halle 8A, Stand G28. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Angebot gültig vom 1. September bis 31. Dezember 2010.

SciCan GmbH
Wangener Straße 78
88299 Leutkirch im Allgäu, Germany
Tel.: +49 (0) 7561-98343 0
Fax: +49 (0) 7561-98343 699

SciCan
Your Infection Control Specialist™

Mehr junge Zungenkrebs-Patienten

Rauchen und Alkoholkonsum sind die wichtigsten Verursacher.

■ (Apotheken Umschau) - Tumore in der Mundhöhle befahlen lange Zeit vor allem Menschen ab 50 Jahren, die rauchen und viel Alkohol trinken.

„In den letzten Jahren beobachten wir eine Verschiebung: Zunehmend mehr jüngere Menschen erkranken an einem Zungenkarzinom“, sagt Dr. med. dent.

Wolfgang Bengel, Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, in der „Apotheken Umschau“.



in der Mundhöhle an weißen oder roten Verfärbungen der Schleimhaut, Gewebewucherungen oder Erosionen.

„Schmerzen müssen nicht damit verbunden sein“, sagt Bengel. Selten sind Mundkarzinome mit rund 11.000 Neuerkrankungen im Jahr nicht - und leider sind sie auch nicht ungefährlich: Nach fünf Jahren lebt nur noch etwa die Hälfte der Erkrankten.

Eine frühzeitige Erkennung verbessert die Therapiechancen. ◀

Der Grund dafür ist noch nicht erforscht. Möglicherweise gibt es einen Zusammenhang mit dem Papillomavirus HPV. Erkennbar sind Karzinome

KFO-Patienten werden immer älter

Das Alter der erwachsenen Patienten, die eine kieferorthopädische Behandlung vornehmen lassen, steigt.

■ (BDK) - „Lag das Durchschnittsalter erwachsener Patienten noch vor wenigen Jahren bei 18 bis 25 Jahren, hat es sich heute auf die Altersklasse 35 bis 50 Jahre verschoben“, sagt Dr. Gundi Mindermann, 1. Bundesvorsitzende des Berufsverbandes der deutschen Kieferorthopäden (BDK).



Behandlungsmöglichkeiten haben sich erweitert

Die Patienten finden die biologisch aktiven Abläufe gut nachvollziehbar und akzeptieren die Privatleistung. Anders als auf gekippt stehenden Zähnen sitzen Brücken auf korrekt positionier-

ten Pfeilerzähnen besser, halten länger und schützen den Kieferknochen vor Zerstörung - fehlstehende Pfeilerzähne werden daher vorab „aufgerichtet“.

KFO erleichtert Implantologie

Bei Platzmangel für ein geplantes Implantat können die Nachbarzähne leicht verschoben werden, so entsteht eine ausreichende Lücke. Sogar bei weitgehend zahnlosem Kiefer kann Kieferorthopädie Sinn machen: „Das Kiefergelenk ist oft jahrelang durch die falsche Lage belastet worden - neue Zähne verändern die Kieferposition und dadurch auch das Ge-

lenk wieder, wir trainieren den Übergang.“ Dr. Mindermann weist auch auf die inzwischen wachsende Anzahl natürlicher Zähne bei der älteren Bevölkerung hin: „Im Zusammenspiel mit den biologischen, altersbedingten Umbauprozessen im Kieferknochen kann sich die Position der eigenen Zähne ungünstig verschieben - dann ist die Hygienefähigkeit, oft auch die Kaufunktion belastet.“ Auch Stress kann über Fehlbelastungen wie Knirschen zu Knochenveränderungen führen, ebenso manche Medikamente. „Die Fehlstellungskorrektur erleichtert zu meist die Mundhygiene und unterstützt die Vermeidung von Parodontitis, und eine natürliche Funktion der Kiefer fördert ein harmonischeres Lächeln, mit dem man sich wohlfühlt: Alles Aspekte, die unseren erwachsenen Patienten heute wichtig sind.“ ◀

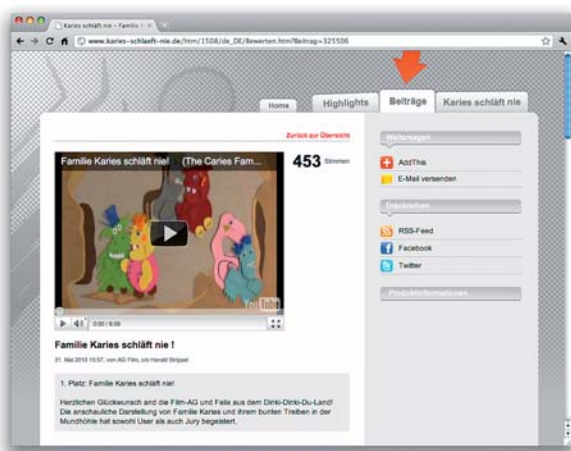
Schüler gewinnen Karieswettbewerb

GABA gibt die Gewinner des online-Kreativwettbewerbs „Karies schläft nie“ bekannt.

■ (GABA) - Die Jury hatte es schwer - in insgesamt über 260 Beiträgen stellen die Teilnehmer des online-Kreativwettbewerbs „Karies schläft nie“ auf innovative und oft auch humorvolle Weise dar, wie Karies entsteht und wie man ihr vorbeugen kann.

Essener Grundschule gewinnt

Den ersten Platz belegt der Videobeitrag der AG Film einer Essener Grundschule. Der Film stellt mit viel Phantasie und Liebe zum Detail dar, was die in der Mundhöhle lebende „Familie Karies“ mit den Süßigkeiten anstellt, die Protagonist Felix zu sich nimmt. Ebenso zeigt der Beitrag, wie man „Familie Karies“ in Schach halten kann -



durch gründliches Zähneputzen mit fluoridhaltiger Zahnpasta.

Fachwelt unterstützt Initiative

Das Projekt „Karies schläft nie“ wurde auch seitens der Fachwelt positiv wahrgenommen. Prof. Dr. Stefan Zimmer, Universität Witten/Herdecke: „Die Initiative trägt dazu bei, die Relevanz der Indikation Karies einer jüngeren, internetaffinen Zielgruppe näherzubringen - denn eine frühzeitige, konsequente Prophylaxe ist der beste Schutz gegen Karies.“

Insgesamt wurden die besten 50 Beiträge ausgezeichnet, wobei die Stimmen der „Fans“ und das Urteil der Fachjury jeweils zu 50 Prozent in die Bewertung einfließen. Die Plätze 1-5 sowie alle weiteren Beiträge sind auf www.karies-schlaeft-nie.de einzusehen. ◀

„Es sollte darum gehen, die Entstehung von Karies, die auslösenden Faktoren sowie die Prävention mittels Fluoriden filmisch attraktiv darzustellen“, so Dr. med. dent. Harald Strippel, Leiter der AG Film.

Schnell und gründlich:

ALPRO®

MinutenWipes Jumbo oder PlastiSept-Wipes Jumbo

Aldehydfreie Feuchtwischtücher mit bzw. ohne Alkohol für die zuverlässige Schnelldeinfektion der Oberflächen von Medizinprodukten wie z. B. Hand- und Winkelstücken, Unitgriffen und Schwebetischen mit aktiven Reinigungssubstanzen.

AKTIONSWOCHEN

gültig vom
01.06. - 30.09.2010

Aktionspaket Art.-Nr. 5521
1 x NF-Karton (12 Btl.)
MinutenWipes Jumbo
+ 3 x MinutenWipes Jumbo Dose
statt € 141,70

Aktionspreis
€ 113,36*

*Alle Preise sind unverb. Preisempfehlungen und verstehen sich zzgl. MwSt.



oder

AKTIONSWOCHEN

gültig vom
01.06. - 30.09.2010

Aktionspaket Art.-Nr. 5531
1 x NF-Karton (12 Btl.)
PlastiSept-Wipes Jumbo
+ 3 x PlastiSept-Wipes Jumbo Dose
statt € 154,30

Aktionspreis
€ 123,44*

*Alle Preise sind unverb. Preisempfehlungen und verstehen sich zzgl. MwSt.



Fragen Sie uns oder Ihr Dental Depot!

ALPRO®
MEDICAL

Sicher.Sauber.ALPRO.

ALPRO MEDICAL GMBH

Mooswiesenstr. 9 • D-78112 St. Georgen

+49 7725 9392-0 +49 7725 9392-91

www.alpro-medical.com

info@alpro-medical.de

* Bitte Herstellerfreigaben beachten!

** Alle Preise sind unverb. Preisempfehlungen und verstehen sich zzgl. MwSt.